

## Gründung und Ziele

Unter dem Namen „**Förderverein Deutsche Schützentradiation e.V.**“ wurde unser Verein am 14. August 1994 in der Gründungshalle des Deutschen Schützenbundes von 1861 in Gotha (heutige Stadthalle) ins Leben gerufen.

Mit dem Entstehen des Deutschen Schützenmuseums auf Schloss Callenberg bei Coburg im Jahr 2004 wurden die Schwerpunkte der Vereinsarbeit neu ausgerichtet, was sich auch in der Änderung des Vereinsnamens in „**Förderverein e.V. für die Gründungsstätte Gotha von 1861 des Deutschen Schützenbundes**“, offiziell abgekürzt **FVGSG**, ausdrückt.

Die Ziele des Vereins sind u.a.:

- die Förderung des Erhaltes der unter **Denkmalschutz stehenden Gebäude der Gründungsstätte des Deutschen Schützenbundes in Gotha**
- die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund (DSB) in Fragen der Schützentradiation und die Förderung des Deutschen Schützenmuseums
- die Mitwirkung an den Bundestreffen der ältesten Schützenvereinigungen im DSB

Die Organe des FVGSG arbeiten seit seiner Gründung ehrenamtlich!

**Alle Sportschützen und traditionsbewussten Bürger sind aufgerufen, die Sanierung der Gründungsstätte des Deutschen Schützenbundes durch eine Mitgliedschaft im FVGSG oder durch eine Spende zu sichern!**

**Es gibt außer ihr in Deutschland keine vergleichbare noch vorhandene Geburtsstätte eines Sportverbandes, die als historisches Areal noch unverändert besteht. Die Wiege des Deutschen Schützenbundes, eines der größten nationalen Sportverbände, muss also erhalten bleiben.**

**Bis zum Jahr 2011, dem 150-jährigen Jubiläum der Gründung des Deutschen Schützenbundes durch Herzog Ernst II von Sachsen-Coburg und Gotha und Albert Sterzing, soll der Verfall der Gründungsstätte gestoppt und eine grundlegende Sanierung der Objekte abgeschlossen sein.**

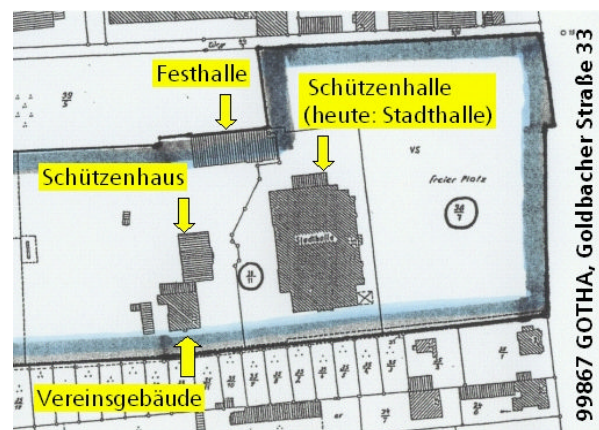
## Aufgaben/Förderprojekte

Die **Stadthalle (früher Schützenhalle/Schießhaus)** als Gründungsstätte des DSB wurde von der **Stadt Gotha** im Hinblick auf das Jahr 2011 sehr gründlich und unter Beachtung des Denkmalschutzes saniert. So wurde seit 1997 in verschiedenen Bauabschnitten insgesamt **2,8 Mio. €** investiert.

Zu der von uns geförderten Sanierung der Gebäude und des Geländes des **historischen Schützenhofes** sind etwa erforderlich (Kostenkennwerte aus dem Jahr 2002 und früher):

- **Vereinsgebäude**, geschätzte Kosten ca. 198.000 €
- **Schützenhaus**, geschätzte Kosten ca. 95.000 €
- **Festhalle**, geschätzte Kosten ca. 135.000 €
- **Schützengarten**, geschätzte Kosten ca. 80.000 €

Alle Gebäude werden z .Z. von der Altschützengesellschaft Gotha e.V. genutzt. Der FVGSG fördert jedoch nicht den Erhalt der schießsportlichen Anlagen oder anderer Vereinseinrichtungen der Pächterin des Grundstücks, sondern allein die unter Denkmalschutz stehende historische Bau- und Bodensubstanz!



## Aktivitäten

Um unsere dargestellten Ziele zu erreichen, bemühen wir uns um

- neue Mitglieder
- Gewinnung von Sponsoren
- Einwerben von Spenden!

**Unser besonderer Dank gilt:**  
(wir bitten um Fortführung!)

der Schützengilde der Stadt Uelzen von 1270 e.V.

der Bevenser Gilde von 1220 e.V.

Herrn Helmut Becker, Goslar

Herrn Dr. Hermann Tallau, Duderstadt

**der Stadt Gotha**